



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Orgelaufbruch in Frankfurt - Perspektiven einer Orgelstadt im 21. Jahrhundert

Orgelaufbruch in Frankfurt - Perspektiven einer Orgelstadt im 21. Jahrhundert

Freitag, 8. Februar 2019

17.00 Uhr, Großer Saal der HfMDK

Begrüßung

Vertreter der Hochschule, der Landeskirchen und Bistümer,
der Katholischen und Evangelischen Kirche in Frankfurt, der Stadt
Frankfurt, der Verbände von Orgelsachverständigen und Orgelbauern

Führung durch die Orgelräume der HfMDK (Prof. Stefan Viegelahn)

19.00 Uhr

Konzerteinführung (Prof. Carsten Wiebusch)

19.30 Uhr

Antrittskonzert Carsten Wiebusch

„Die Orgel der schlaflosen Nächte -

Goldbergvariationen und Musik des 20./21. Jahrhunderts“

Samstag, 9. Februar 2019

9.30 – 11.00 Uhr BLICK ZURÜCK

Thomas Wilhelm (Orgelsachverständiger der EKHN):

„Dritter Orgelaufbruch Frankfurt?“

Dr. Achim Seip (Orgelsachverständiger der Bistümer Limburg und Mainz):

„Katholische Orgeln in Frankfurt“

Dr. Markus Zimmermann (BDO):

„Helmut Walcha und seine Schüler“ -

aktuelle Forschungsprojekte

Gesprächsrunde mit Walcha-Schülern, Prof. Stefan Viegelahn

11.20 – 12.30 Uhr BLICK INS INNERE

Philipp Klais (Orgelbau Klais, Bonn):

„Wozu brauchen wir neue Orgeln?“

Matthias Wagner (ehem. Leiter der Restaurierungsabteilung Firma Rieger,
Schwarzach):

„Wozu erhalten wir alte Orgeln?“

Prof. Carsten Wiebusch (HfMDK):

„Dialektik der Orgel – Berührung durch Orgelmusik“

14.00 - 16.00 Uhr BLICK NACH AUSSEN

Eckhard Manz (St. Martin Kassel):

„Aufbruch in Kassel“

Dr. Martin Kares (Orgelsachverständiger der Badischen Landeskirche):

„Gestaltung in Karlsruhe“

Dr. Andreas Bomba (Bachwoche Ansbach, Journalist und Autor):

„Orgelszene Rhein-Main“

Prof. Martin Schmeding (Hochschule für Musik und Theater Leipzig):

„Schwelgen in Leipzig“

16.00 Uhr BLICK NACH VORN

Gesprächsrunde zum Abschluss

Moderation: Anna Linß

(Stiftskantorin Landau, Absolventin der HfMDK)

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstraße 29-39, 60322 Frankfurt am Main
nähere Informationen unter: www.hfmdk-frankfurt.de